

Der Vorstand _____

BVDN • Landesverband Hessen • Registergericht Frankfurt am Main

BVDN • Landesverband Hessen
Internet: www.bvdn-hessen.de

An

- (1) die Mitglieder des BVDN Landesverbandes
Hessen
- (2) alle weiteren niedergelassenen Neurologen,
Psychiater, Nervenärzte sowie Kinder- und
Jugendpsychiater in Hessen

c/o Dr. Werner Wolf
Facharzt für Neurologie
und für Psychiatrie
Hindenburgstraße 11
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 - 800 99 00
Fax: 02771 - 800 99 08
praxis@dr-werner-wolf.de

24. April 2009

Einladung zum
„2. Hessischen Neurologen- und Psychiatertag“
am Samstag, 16. Mai 2009, in Frankfurt am Main

Liebe Mitglieder des BVDN Hessen,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

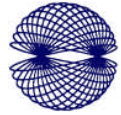
ganz herzlich möchte ich Sie, wie bereits angekündigt, im Namen unseres Berufsverbandes und der Initiative „Neuromedizin für Hessen“ zum „2. Hessischen Neurologen- und Psychiatertag“ am Samstag, 16. Mai 2009, in Frankfurt am Main einladen, welcher neben unserer jährlichen Mitgliederversammlung die lange geplante Gründung unserer eigenen Genossenschaft zum Ziel hat.

Programm:

10:00 Gründungsversammlung der



14:30 Jahreshauptversammlung des BVDN Landesverbandes
Hessen



Hauptthema an diesem Tag ist die Gründung der Genossenschaft „Neuromedizin Hessen eG“, da sich hier möglicherweise die Zukunft unserer Fachgruppe(n) entscheidet. Wir brauchen eine starke Basis für Neuromediziner in Hessen, in die wir alle niedergelassenen Neurologen, Psychiater, Nervenärzte sowie Kinder- und Jugendpsychiater einbeziehen wollen.

Wie Ihnen bereits bei anderer Gelegenheit vorgestellt wurde, werden nach Berechnungen unseres Berufsverbandes im Jahr 2015 nur noch rund 40% der ärztlichen Leistungen im ambulanten Bereich über die Kassenärztlichen Vereinigungen abgerechnet; der größere Teil wird dann durch § 73 b/c- oder andere Direktverträge mit den Krankenkassen abgedeckt. Dabei haben die Erkrankungen, die wir als Neurologen u/o Psychiater behandeln, einen enormen gesundheitspolitischen Stellenwert, welcher voraussichtlich noch zunehmen wird.

Dieses Potenzial dürfen wir uns nicht aus der Hand nehmen lassen! Um mit den Krankenkassen entsprechende Verträge „auf Augenhöhe“ verhandeln und abschließen zu können, brauchen wir einen starken und schlagkräftigen Verbund, in dem wir als neuromedizinische Leistungserbringer organisiert sind.

Wir wollen nicht in einem bundesweiten Verbund untergehen, wo wir für unsere spezifisch hessischen Probleme keinen Rückhalt und keine Kontrolle hätten, wie die Vergangenheit gezeigt hat, und können uns auch nicht leisten, ausschließlich in regionalen Splittergruppen zu agieren. Erforderlich ist deshalb die Gründung einer Genossenschaft unserer Fachgruppe auf Landesebene – d.h. eine „Neuromedizin Hessen eG“.

Wir haben in einer Arbeitsgruppe entsprechende Vorbereitungen getroffen und eine Satzung ausgearbeitet, die neben anderen aktuellen Informationen ab dem 2. Mai 2009 über unsere Internetseite www.bvdn-hessen.de abgerufen werden kann.

Ganz wichtig: Melden Sie sich bitte mit dem anliegenden Fax-Formular an, damit wir planen können. Ganz wichtig auch für Mitglieder des BVDN Landesverbandes Hessen, die nicht persönlich kommen können: Benennen Sie auf dem anliegenden Fax-Formular einen stimmberechtigten Vertreter, der oder die Ihre Stimme auf der Mitgliederversammlung wahrnehmen soll!

Wie immer an dieser Stelle, bitte ich Sie in unser aller Interesse dringend, liebe Kolleginnen und Kollegen „Neuromediziner“, so zahlreich wie möglich zu unserem „2. Hessischen Neurologen- und Psychiatertag“ nach Frankfurt zu kommen. Nur gemeinsam können wir die anstehenden Probleme bewältigen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Dr. Werner Wolf
1. Vorsitzender des BVDN Hessen